



Zwischen **Integrale** **Taktfahrplan (ITF)** und **Schülerbeförderung**

die Herangehensweise
aus planerischer Sicht von der Grobplanung bis zur Umsetzung

Präsentation Mobilotsin Webinar, 30.11.2021



Agenda

- 1 Problemstellung
- 2 Lösungsansatz ITF
- 3 Vorgehensweise
- 4 Nutzen
- 4 Beispiele
- 4 Fazit

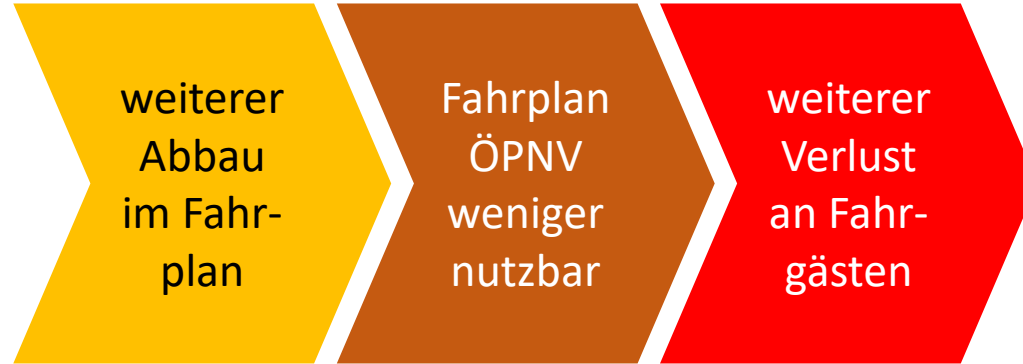


Problemstellung

heute

- Fahrplan mit sehr großen Qualitätsunterschieden
- Einwohner u. Schülerzahlen weiterhin rückläufig

Trendszenario



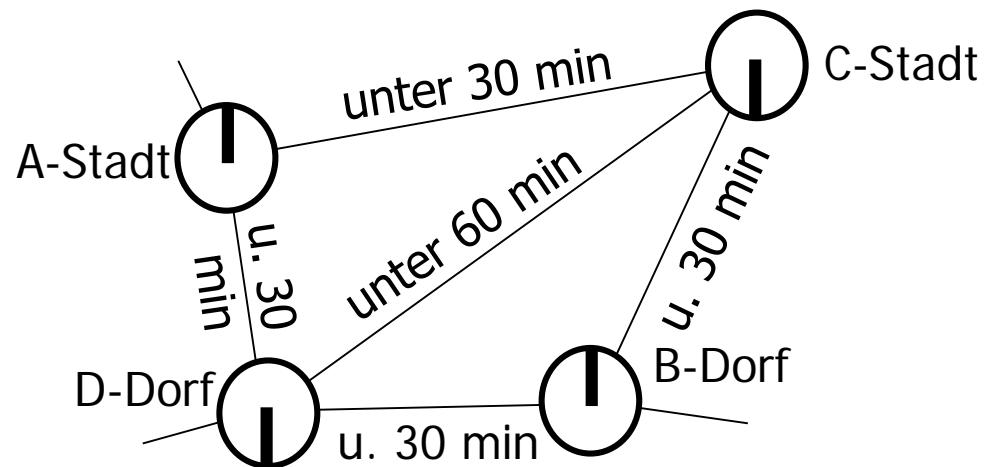
Szenario ITF



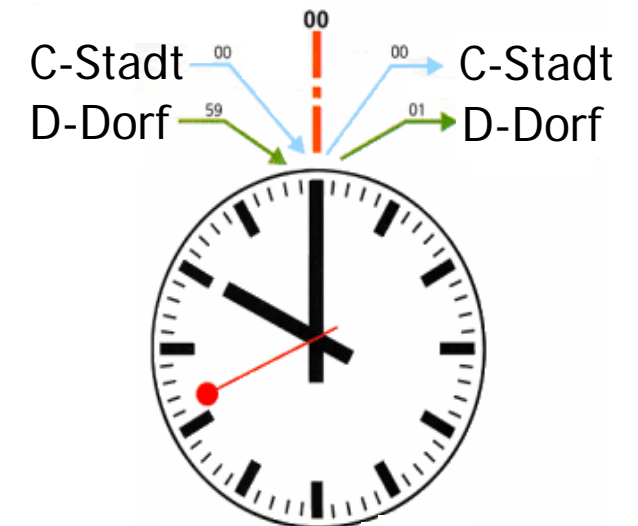
Lösungsansatz ITF

Anwendung des **Planungsprinzips „Integraler Taktfahrplan“ mit Schulzeitenstaffelung**

- **regelmäßige Abfahrtszeiten** auf nachfragestarken Linien
- **Ausrichtung der Fahrpläne an Knoten des ITF** zur Symmetrieminute
Fahrzeuge treffen sich im Knoten
- **Optimierung Anschlüsse:** Bus-Bus und Bus-Bahn und Einbindung Bedarfsverkehre
- Integration der Schülerbeförderung in den ITF



Null-Knoten B-Dorf





Vorgehensweise

ITF-Konzept

- Festlegung Linien mit Takt oder regelmäßigen Fahrplanzeiten
 - Stundentakte
 - Zweistundentakte
- Konzeption Knoten
 - Bus/Bus
 - Bus/Bahn
- Festlegung der Symmetrieminute

Umsetzungsplanung

- Entwurf Fahrpläne für Taktlinien und Modifikation für die Schülerbeförderung
- Ergänzung der Linien ohne Takt (mit primär Schülerbeförderung)
- Identifikation idealer Schulanfangs- und Schulschlusszeiten
- Abschätzung der Leistungsmengen

Abstimmung Schulzeiten

- Erarbeitung Schuldatenblätter
- Vorstellung Konzept
- Identifikation von Problemen und Lösung dieser
- ggf. Abstimmungen in Regionalkonferenzen
- ggf. Verhandlung zum Interessenausgleich

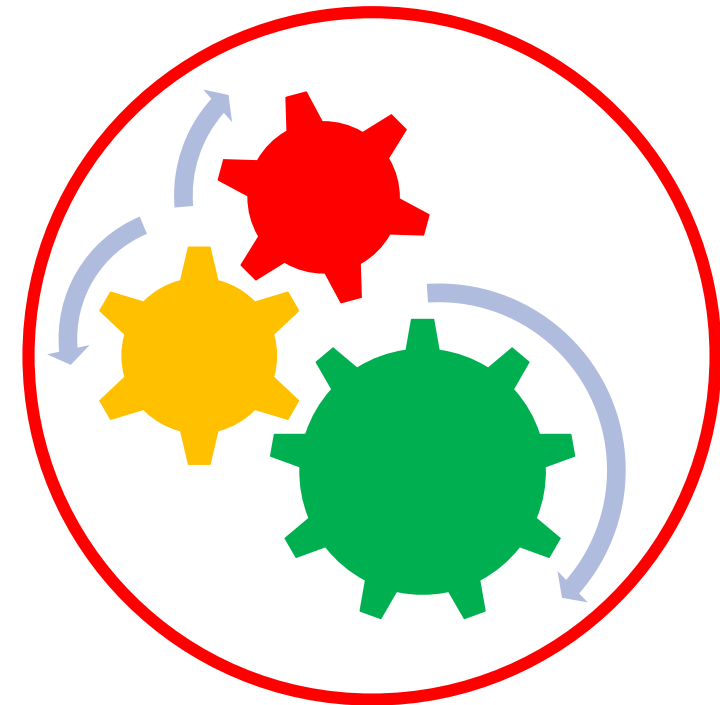
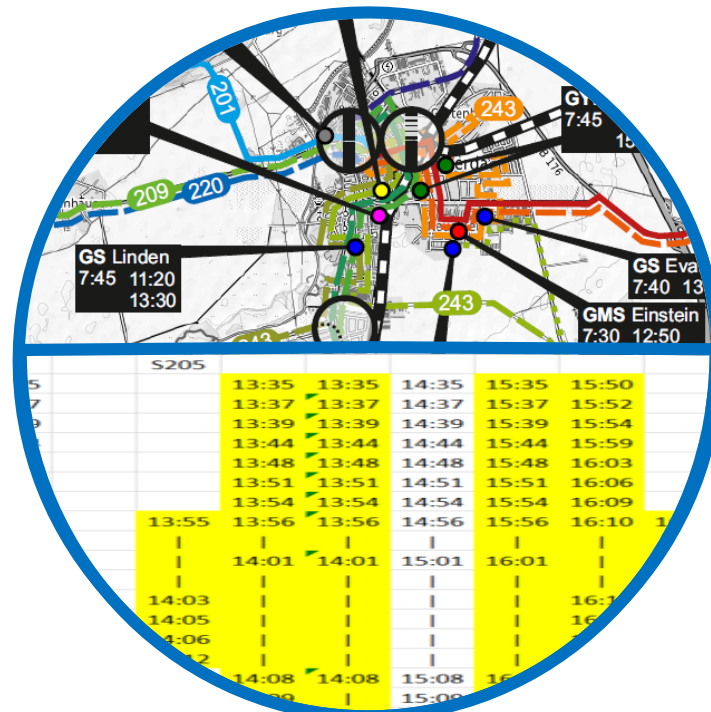
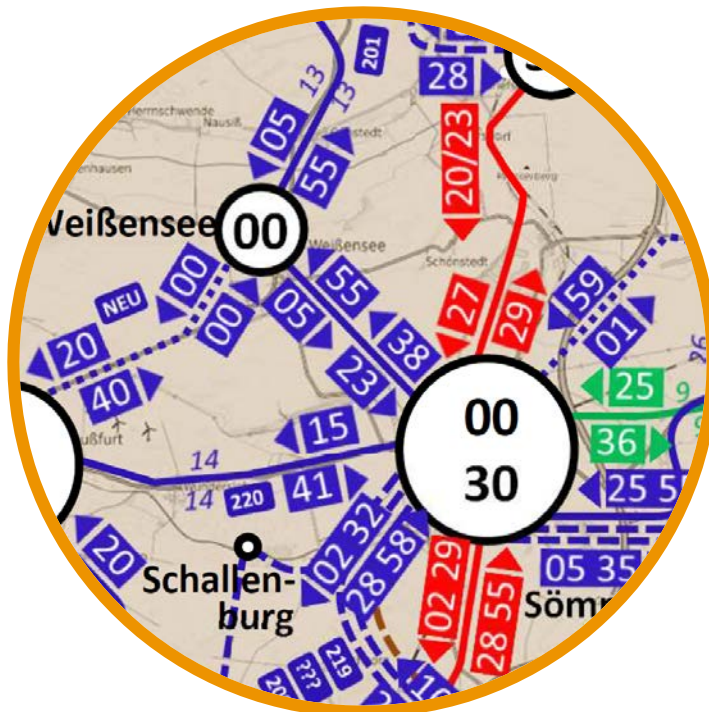


Vorgehensweise

ITF-Konzept

Umsetzungsplanung

Abstimmung
Schulzeiten



Beispiele aus den letzten Jahren

Landkreis
Spree-Neiße



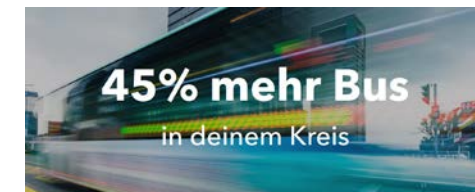
Landkreis
Uckermark



Landkreis
Leipzig



Kreis Rendsburg
Eckernförde





Erkenntnisse aus den Beispielen

- **Vorgaben für die Schülerbeförderungen** beeinflussen die Möglichkeiten
 - unterschiedliche Vorgaben bei Wartezeiten und Umstiege
 - Grad der Zielerreichung unterschiedlich
 - Vorgaben oft übererfüllt und damit strenger als Beschlusslage
- **Offenheit bei den Verkehrsunternehmen** unterschiedlich ausgeprägt
- **Vermittlungsbedarf** zu Vorteilen zur Schülerbeförderung bei Lehrern und Eltern
- **Mut der Kommunalpolitik** entscheidend für den Erfolg



Nutzen die Schüler

- mehr **Flexibilität** in der Nutzung
 - auch bei veränderter Schulzeit fährt immer ein Bus
- mehr Mobilität am **Nachmittag**
 - Freunde treffen
 - Sportverein und Musikunterricht werden erreichbar
 - AG´s und andere Nachmittagsangebote in der Schule
- durchgängiges Angebot auch in den **Schulferien**
- Vernetztes Angebot macht **Fahrten in viele Richtungen** möglich
- Bus verpasst? kein Problem, in einer Stunde fährt der nächste
- leicht merkbare Abfahrtszeiten



Nutzen für die Eltern

- **häufigere Verbindungen**, „Taxi Mama“ wird entlastet
- auch bei veränderter Schulzeit fährt immer ein Bus
- elternunabhängige Möglichkeit der **Freizeitgestaltung der Kinder**
 - Freunde treffen
 - Sportverein und Musikunterricht werden erreichbar
- Ganztagsangebote in der Schule
- durchgängiges **Angebot auch in den Schulferien** z.B. zur Fahrt in den Hort
- vernetztes Angebot macht **Fahrten in alle Richtungen** möglich
- **ÖPNV auch für Eltern** nutzbar
- leicht **merkbar**e Busfahrzeiten



Nutzen für die Schulen

- **mehr Flexibilität** in der Planung
- **Erweiterung der Möglichkeiten für Nachmittagsangebote**
 - Ganztagsangebote für die Schüler
 - Angebot von Förderunterricht
 - Möglichkeit der Schülerbetreuung
- **kurzfristige Flexibilität** der Zeitplanung
 - Hitzeplan
 - Vereinfachte Planung von Exkursionen, Anreise und Gesamtdurchführung mit Linienbus möglich
- Verbindungen auch für Lehrer flexibel nutzbar
- Erweiterung der Nutzbarkeit der Räumlichkeiten



Fazit

- 1 mehr Mobilität durch mehr Verbindungen und bessere Anschlüsse
- 2 effizienterer Einsatz staatlichen Gelder
- 3 Integration Schülerbeförderung in den ITF möglich
- 4 Verkehrswende erfordert Mut



www.fahrplangesellschaft.de

cp@fahrplangesellschaft.de

Twitter: @FGBuB